

PRESSEMITTEILUNG

21.09.2019

Erfolgreicher Rostocker Küstenputztag

250 Besucher in der Jugendherberge Warnemünde bei der Info- & Mitmachveranstaltung „Meerwissen!“ // 120 Helfer sammelten 1 Kubikmeter Müll auf 500 m Strandabschnitt in Richtung Stoltera // Kommunal- und Landespolitiker loben die Initiative Meerese Müllstammtisch

1 Kubikliter Müll in 1,5 Stunden auf rund 500 Metern sammelten 120 Rostocker Bürgerinnen und Bürger bei der heutigen Strandmüllsammelaktion am Warnemünder Strand, westlich der Jugendherberge Warnemünde. Anlässlich des Internationalen Coastal Cleanup Days hatte der Rostocker Meerese Müllstammtisch an insgesamt 12 Sammelstellen zum Küstenputz aufgerufen. Der DJH-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern und die EUCC – Die Küsten Union Deutschland, beide gehören dem Stammtisch an, hatten hierbei am Strand vor der zweitgrößten Jugendherberge im Land aufgerufen. Im letzten Jahr waren bei der Müllsammlung, die beide Vereine jährlich am Internationalen Coastal Cleanup Day durchführen 60 Sammler zugegen gewesen. „Wir haben uns verdoppelt. Das ist ein animierendes Zeichen dafür, dass die Sensibilität für das Thema stetig wächst und viele Menschen mittlerweile einfach selbst die Dinge in die Hand nehmen möchten. Gerade bei den anwesenden Kindern merkt man, dass Müllsammeln und das Thema Meeresschutz bereits vertraut sind, schon fast dazu gehören.“ so Miriam Gedrose, Unternehmenskommunikation des DJH-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

250 Besucher fanden sich zuvor zu einer Mitmach- und Infoveranstaltung mit Akteuren des Rostocker Meerese Müllstammtischs in der Jugendherberge Warnemünde ein. Dr. Andras Röpke, Leiter des Referats für Gewässer- und Meeresumweltschutz des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt überbrachte Grüße des Ministers Dr. Backhaus: „Es ist unglaublich wichtig, was Sie hier machen. Sie sorgen dafür, dass das Thema virulent in der Gesellschaft verbreitet wird.“

Holger Matthäus, Senator für Bau & Umwelt der Hansestadt Rostock bedankte sich bei den Menschen, die den Rostocker Meerese Müllstammtisch ins Leben gerufen haben und den heutigen Küstenputztag gestalten. Unter anderem wandte sich Matthäus dem Thema auf kommunaler Ebene zu: Er ermutigte die Rostockerinnen und Rostocker Ideen und Anregungen für eine noch effizientere Abfallwirtschaft einzubringen. In Rostock sei bereits eine sehr gut organisierte Abfallwirtschaft vorhanden, aber auch hier gebe es noch Optimierungsmöglichkeiten. Diese seien jedoch mit einem zu hundert Prozent kommunalen Unternehmen sehr gut umsetzbar. Der Rostocker Meerese Müllstammtisch könne dabei, neben anderen Runden, die Möglichkeit bieten eine gemeinsame Abfallwirtschaft zu gestalten, Ideen und Anliegen einzubringen.

Um 16 Uhr fuhr der Senator dann auf dem Fahrgastschiff Schütt vom Neuen Strom mit dem in Warnemünde gesammelten Müll zum Zirkus Fantasia, wo der Meeresmüllstammtisch diesen aktuell auswertet und vorsortiert. Am 22.9. wird der gesammelte Müll aller 12 Standorte des Rostocker Küstenputztages dann mithilfe von Lastenrädern vom Zirkus in die Lange Straße überführt, in der von 12 bis 17 Uhr der Klimaaktionstag Rostock stattfindet. In der gemeinsamen Parktasche des Rostocker Meeresmüllstammtischs wird der Meeresmüll kunstvoll genutzt, um einen Wal zu inszenieren. Ein Mahnmal für jene Lebewesen, die akut von den Müllansammlungen in den Meeren und Ozeanen betroffen sind.

Kontakt & Informationen zum Rostocker Meeresmüllstammtisch:
www.stadtgestalten.org/rostocker-meeresmuell-stammtisch

www.jugendherbergen-mv.de

www.klimaaktionstag-rostock.de

Foto: Strahlende Helfer und strahlender Sonnenschein nach dem Küstenputz, Ausbeute: 1 Kubikmeter Müll im Big Bag nach 1,5 Stunden im Umkreis von 500 Metern. DJH-MV

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Miriam Gedrose
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0381 77667-24
E-Mail: miriam.gedrose@jugendherberge.de